

Prüfstelle  
für Luftfahrzeuge

# Änderungsanweisung Nr. 1.

für *Schleicher Ka 6, Rhönsegler\**

(Baumuster oder Gerätebezeichnung)

Blatt: 1

Blattzahl:

1

Vorgang: *Risse in der Seitenflase infolge von Massenkräften am Seitenleitwerk bei harten Spornlandungen; Verbesserung.*

Ausgegeben am:

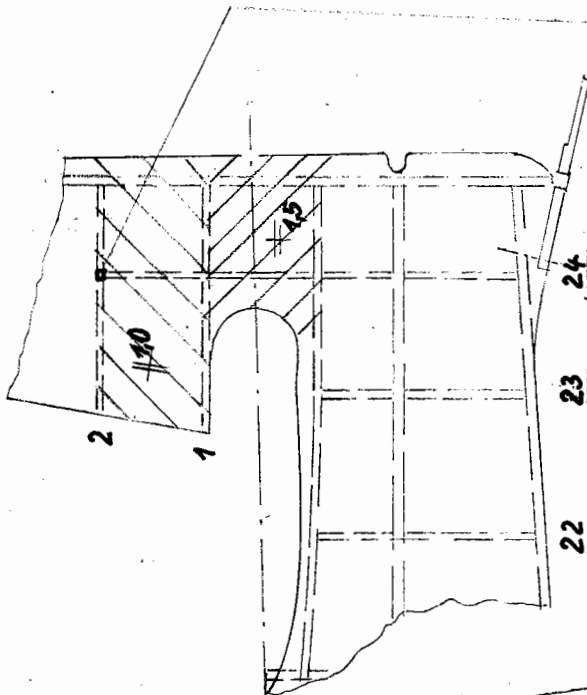
Durchzuführen von:

*Vom Haller.*

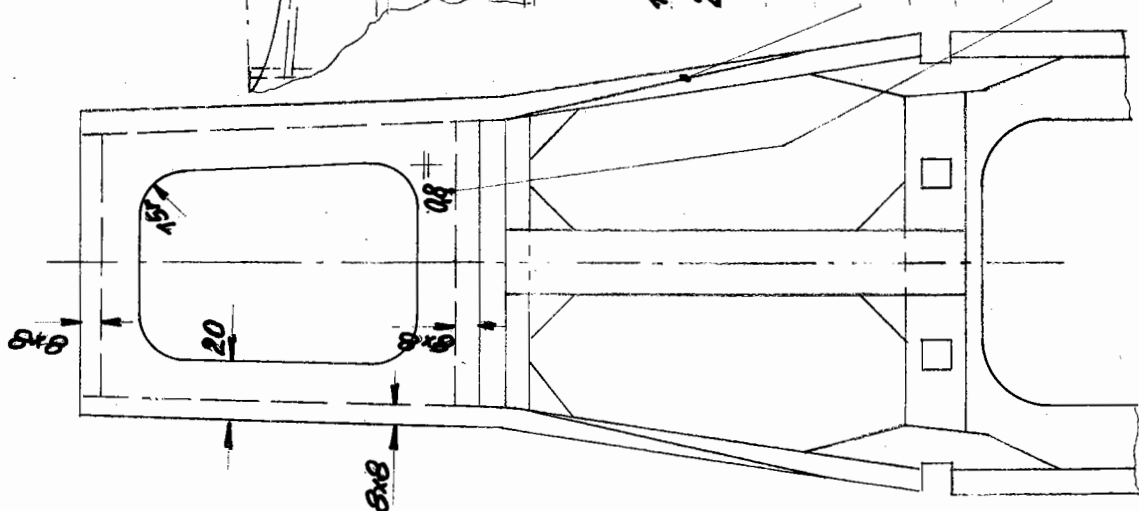
Dringlichkeitsgrad

3) \*)

\*) *Dringlichkeitsgrad: Bei Auftreten von Rissen Änderung sofort durchführen. Die Änderung ist bei Neubauten ab W.Nr. 280 durchgeführt.*



1. Sperrholz (schräffelt) entfernen.
2. Spl. 24 ergänzen. Der Spant wird in der Flase zusammengebaut u. beplankt. Besonders auf gute Schöttung achten. Die Flasenrippe Nr. 1 wird am Durchgang des Spantgurtes ausgeschnitten. Beplankung nur Hinterseite. Bei Rippe 2 zusätzlichen Steg einleimen (Verleimung mit Spant.)
3. Sperrholz beplankung wieder aufleimen.



Unterschriften mit Datum

Hersteller oder Musterbetreuer:

*Flugzeugbau A. Schleicher  
Poppenhausen a. d.  
Wasserkuppe*

ausgearbeitet:

*21. 6. 57. Kaiser*

geprüft:

Prüfstelle für Luftfahrzeuge

28. Juni 1957



*Zacher*

Dringlichkeit:

Alle Geräte vor Einsatz ändern! Nach Sperrung und im Nachgang zu einer Änderungsanweisung.

A/1  
Alle noch nicht fertig geprüften Geräte u. Teile ändern. Nur im Einvernehmen mit Pfl. herausgeben.

A/2  
Im Neubau, Werk - Nr. mit Bauprüfer festlegen! Nur im Einvernehmen mit Pfl. Vollzugsmeldg. an Lizenzgeber!

b  
Verbesserung mit Kenntnis der Pfl.

C  
Beseitigung von Konstruktions-, Zeichnungs- und Listenfehlern.

(Firma)  
**A. Schleicher  
Segelflugzeug bau  
Poppenhausen  
a.d. Wasserkuppe**

# Änderungsmitteilung Nr. 1

Baumuster, Gerät (Baureihe, Bauausführung) **Schleicher Ka 6 Rhönsegler**

Blatt: **1**

Blattzahl:

**1**

Benennung:  
(Teil usw.)

Zchnng. Nr. .... Bl. ....

..... Bl. ....

Liste Nr. .... Bl. ....

Zugehörige Änderung:  
(Änderungsmitteilung Nr.)

Dringlichkeit:

Vorgang: **Verbesserungen. - Sonderprüfung.**

Lfd. Beschreibung der Änderung:  
Nr.

1. **Federung der Kufe mittels Stahlfeder. Dringlichkeit B**  
Hierzu Zeichnung Nr. L-205.10 - S20.
2. **Radeinbau. Dringlichkeit B. Hierzu Zeichnung Nr. L-205.10-SBR; .10-S10R; ~~.10-S21~~; .10-S22; - S1BR.**
3. **Spannweiten Erhöhung auf 15m. Dringlichkeit B. Hierzu Zeichnung Nr. L-205-S1B; .51-S1B; .51-S3B**
4. **Sonderprüfung des Gummiklotzes vorne. \*)**  
Bei einigen Stücken wurde irrtümlich der vordere Schaumgummiklotz zu weit nach vorne gesetzt, so daß das Knüppellager belastet wird. Es ist durch Sonderprüfung festzustellen ob der Gummiklotz mittig unter dem Spant sitzt. Wenn nicht, so ist der Gummiklotz zu lösen und in richtiger Lage wieder neu einzukleben. Klebemittel: PalHex odgl.
5. **Vertiefung der Seitenflosse. Dringlichkeit B. Hierzu Zeichnung Nr. L-205.34 - S1B**

\*) Nur bei Ausführung mit Kufe !

Begründung:

Pfl. Prüfvermerk

**2. Sep. 1957**

 **Jach**

Zeichnungs-Listen Nr.	Pausen (+ od. -)			Anweisung f. fert. od. angefangene Teile	Betriebsmittel	
	Austausch	neu	ändern		Art oder Nummer	Anweisung

Lizenzgeber	bearb. <b>14.8.57. Kaiser</b>	Ausfertigungsdatum: <b>14.8.57.</b>	Empfänger	Eingang:	Verteiler
	gepr.			Vermerke:	
	gepr.				

**Kaiser**  
(Unterschrift)